

# Historisches Feuerwehrspektakel



Auf dem Landeshügel stellten sich die Fahrzeuge zu einem Erinnerungsfoto auf. Von der Drehleiter erfolgte die Einweisung der 32 Oldtimer.



Mario Steinlein und Nicklas Homann vom Bayreuther Feuerwehrmuseum bedienen die Drehleiter aus dem Jahr 1964. Fotos: Hüttner

Die Feuerwehr Bad Steben feiert ihren 140. Geburtstag. Höhepunkte sind eine historische Schauübung und ein Feuerwehr-Oldtimertreffen.

**BAD STEBEN** ■ Als das erste rote Löschfahrzeug vom Pfaffensteig in die Hauptstraße zu historischen Schauübung einbiegt, werden viele Kameras gezückt. Kreisbrandinspektor Johannes Hagen informiert die vielen Zaungäste rund um das Übungsobjekt Rathaus über die technischen Details des Fahrzeuges.

Das älteste Fahrzeug der historischen Übung – das Dodge ¾ to von der Feuerwehr Thierbach, Baujahr 1944 – hat zum Beispiel

einen Benzinmotor, 75 PS, 3700 Kubikmeter, sechs Zylinder und 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht. „Das war ein Militärfahrzeug der Amerikaner, das zum Beispiel als Waffenträger im Krieg zum Einsatz kam“, erfahren die Gäste über Lautsprecher.

Dann kommt das Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 der Bad Stebener Wehr, das seinen 50. Geburtstag feiert und als ein Fahrzeug des Magirus-Löschzuges die historische Schauübung mit bestreitet. Die Mannschaft, Helmut Singer, Walter Löhner, Werner Singer, Josef Gross, Rudolf Seidel und Günther Röder, rollt die Schläuche aus. Als Zaungast beobachtet der älteste Maschinist des Bad Stebener Tankers Hilmar Kaiser das

Treiben. Er gehörte zur Gruppe, die das TLF 16/24 vor 50 Jahren vom Werk in Ulm abholte.

Extra aus Bayreuth vom Feuerwehrmuseum waren die Drehleiter DL 30, ebenfalls 50 Jahre alt, und das Löschfahrzeug LF 16-TS angereist. Nicklas Homann und Mario Steinlein, aktive Feuerwehrler und Mitglied des Museumsvereins, wie alle anderen Übungsteilnehmer in alten Feuerwehrklamotten aus dem Fundus gekleidet, bedienen die Drehleiter. „Die Drehleiter hatte damals noch keinen Korb und die Höhe erklimmte man per Sprossen, den Schlauch über der Schulter“, erklärt der Bayreuther Stadtbrandinspektor Wolfgang Hohl, der mit Wolfgang Hacker und To-

bias Teichmann als Mannschaft das LF16-TS besetzt.

Beim Löschen spritzt es schon hier und da mächtig auf, denn früher waren die Schläuche innen nicht vollgummiert. „Früher konnten sich die Wehrleute bei Defekten selbst behelfen und reparieren“, berichtet Wolfgang Hacker, „streikt heute die Elektronik, dann muss das Fahrzeug während des Einsatzes außer Dienst gestellt werden.“

Vorsitzender Horst Schilling begrüßt die vielen Gäste im und am Feuerwehrgerätehaus und überreicht an die Übungsteilnehmer und Ehrengäste zur Erinnerung eine Plakette und eine Urkunde.

Die historische Übung bildet

den Auftakt des Hallenfestes. Sie gibt einen beeindruckenden Einblick in die Feuerwehrentechnik. In ihrem Rahmen feiert die Feuerwehr Bad Steben gleich zwei Jubiläen: „140 Jahre Feuerwehr Bad Steben und 50 Jahre TLF 16 Magirus Mercur“.

Am Sonntag bildet dann der Oldtimerkorso mit 30 historischen Feuerwehrfahrzeugen den Höhepunkt. Glänzender roter Lack, blank poliertes Messing und Kupfer, Leder und Holz – nicht nur Feuerwehrleute sind von den 32 historischen Löschfahrzeugen fasziniert, die am Sonntag das Bayerische Staatsbad bevölkern und die Herzen von allen Oldtimer- und Feuerwehrrfans deutlich höher schlagen lassen. S. H.

## Gartenbauverein hält Selbstzauen in Schuss

**NAILA** ■ Den Obst- und Gartenbauverein Naila gibt es bereits seit 1907. Seit neun Jahren bewirtschaften die Mitglieder des Vereins das Gelände im Selbstzau zwischen dem Bahnhof und dem Sportplatz der FT Naila. Zweimal im Jahr treffen sich die Mitglieder dort zu einem Arbeitseinsatz. Dann werden die Bäume und Hecken beschnitten, frische Hecken gepflanzt und ge-

düngt. Das Team um 1. Vorsitzenden Daniel Ehrenberg arbeitet mit großem Eifer, um alles auf Vor-

dermann zu bringen. „Leider gibt es in dem uneinsichtigen Grundstück auch ab und zu Menschen, die hier gewollt für Verwüstung sorgen“, so Baumpfleger Alfred Neumeister. Um diese mutwilligen Beschädigungen zu beseitigen, helfen auch Ehrenvorsitzender Hans Bauer und Ehrenmitglied Hildemar Ullsch kräftig mit.

Zum Arbeitseinsatz kam auch Bürgermeister Frank Stumpf und bedankte sich bei allen Helfern für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden. jms



Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Naila mit Ehrenmitglied Hildemar Ullsch (Fünftler von links), Vorsitzendem Daniel Ehrenberg (Sechster von links), 1. Bürgermeister Frank Stumpf (Siebter von links) und Ehrenvorsitzendem Hans Bauer (rechts).

### LEUTE

## Seit 50 Jahren verheiratet



Friedl und Manfred Hofmann feierten dieser Tage in Naila Goldene Hochzeit. Kennen gelernt hat sich das Paar Anfang der 60er Jahre bei einer Tanzveranstaltung in der Turnhalle in Naila. Die beiden Töchter Tanja und Heike, mit ihren Ehemännern und den beiden Enkelkindern Tim und Marie, kamen gerne zum Ehejubiläum. Auch Bürgermeister Frank Stumpf gratulierte zur „Goldenen“. Unser Bild zeigt (von links) Tochter Heike mit Schwiegersohn Toni und Enkel Tim, Friedl und Manfred Hofmann, Bürgermeister Frank Stumpf, Tochter Tanja mit Schwiegersohn Steven und Enkelin Marie. Foto: Stettner

## Im Freibad geht die Post ab

Ein Freibad-Fest mit „Spiel ohne Grenzen“ steht am kommenden Samstag, 17. August, in Bad Steben auf dem Programm. Gefeierte wird von 14 bis 22 Uhr.

**BAD STEBEN** ■ Das 1936 errichtete Freibad in Bad Steben kämpft in den vergangenen Jahren mit stark zurückgehenden Besucherzahlen. 1971 wurde es zuletzt komplett saniert, inzwischen ist es wieder sanierungsbedürftig. Doch aufgrund der prekären Finanzsituation und auch weil der Badebetrieb rote Zahlen schreibt, können nur die nötigsten Reparaturen umgesetzt werden. Aus diesem Grund hat sich die Bürgerinitiative „Freibad-Freunde“ zusammengeschlossen, mit dem Ziel, durch Eigenleistung zu helfen und das Freibad wieder attraktiver für Besucher zu machen. Der Kommune soll auf diese Art und Weise unter die Arme gegriffen werden.

Die Freibad-Freunde haben viele Ideen gesammelt und auch schon umgesetzt. So wurden zum Beispiel die Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag bis 20 Uhr verlängert, um Berufstätigen unter der Woche auch die Möglichkeit einer kleinen Erfrischung zu

geben. Außerdem wurde am Ortseingang ein Hinweis-Schild angebracht, und auf der „Mäi-Kerwa“ wurde eine Spendenaktion durchgeführt.

Von Anfang an stand auch die Idee eines sommerlichen Events im Freibad im Raum. Dafür konnte nun kurzfristig der TSV Bad Steben als Veranstalter gefunden werden. Das Freibad-Fest mit „Spiel ohne Grenzen“ wird am Samstag, 17. August, ab 14 Uhr im Freibad stattfinden.

Die verschiedensten Vereine der Gemeinde und der umliegenden Ortschaften sind aufgerufen, eine Mannschaft zu stellen. Genauso können sich auch „unabhängige“ Mannschaften melden (Kurgäste, Freunde). Eine Mannschaft besteht aus sechs bis acht Personen, für die der Eintritt an diesem Tag frei ist.

Die Mannschaften werden in den unterschiedlichsten Disziplinen gegeneinander antreten. Geplante Wettkämpfe sind Beach-Volleyball, Tischtennis, Tauziehen, Hahnenkampf, klassisches Turmspringen, sowie als Höhepunkt ein Arschbombencontest. Die Siegermannschaft erwartet ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro und ein Wanderpokal. Nach der Siegerehrung können die Gäste und die Teil-

nehmer den Abend mit Musik und Barbetrieb ausklingen lassen.

Mit der Veranstaltung soll nicht nur Werbung für das Freibad in Bad Steben gemacht werden, sondern die Einnahmen und auch weitere gesammelte Spenden sollen der Marktgemeinde als Unterstützung für die Anschaffung einer neuen Wasserpumpe dienen.

### ANMELDUNGEN

Meldeschluss für Mannschaften ist am Samstag, 17. August, um 10 Uhr; Teilnehmer sollten sich aber möglichst bis zum 15. August anmelden

Die Anzahl teilnehmender Mannschaften ist auf zehn beschränkt. Meldung und weitere Informationen: • Christian Horn, Telefon 09288/9757-23, christian.horn@kaufhaus-horn.de • Michael Franz, Telefon 0179/7570929, franz.michael@gmx.de

Die Startgebühr je Mannschaft beträgt 25 Euro (sechs bis acht Personen) Teilnehmende Mannschaften melden sich am 17. August zwischen 13 und 13.30 Uhr an der Kasse

## Kino unterm Sternenhimmel

**LICHTENBERG** ■ Schöner hätte das erste „Klappstuhl-Cinema“ in Lichtenberg auf dem Schlossberg wohl kaum sein können. Kurz vor Einlass um 21.30 Uhr machten sich in Lichtenberg Gäste und Bewohner des kleinen Städtchens, die mit Klappstühlen und anderen Sitzgelegenheiten ausgestattet waren, auf den Weg und zogen hinauf auf den Schlossberg. Dort erwartete sie ein Freiluft-Kinosaal neben der Burgruine, der sich rasch mit knapp 200 Besuchern füllte. Unter den Kinofans war auch die Bürgermeisterin Elke Beyer, die die Gäste begrüßte und den Beteiligten der Zu-

kunftswerkstatt für die Organisation dieser Veranstaltung dankte.

Da im Vorfeld der Filmtitel nicht bekanntgegeben werden durfte, war die Spannung auf den Film groß. Nach einem Vorfilm über das traditionelle Lichtenberger Wiesenfest wurde das Rätsel gelüftet. Cinema Paradiso hieß der gezeigte Filmstreifen – passender hätte die Filmauswahl für dieses erste Lichtenberger Klappstuhl-Cinema kaum sein können. Zeigte der Film doch die Leidenschaft eines kleinen Jungen zum Kino, die in seiner frühesten Kindheit begann und ihn nach vielen Jahrzehnten über Nacht wieder einholte.



Schlossberg statt Kinosaal: Die Lichtenberger erleben einen ganz besonderen Kinoabend beim ersten „Klappstuhl-Cinema“.

Die Besucher genossen den Film in dieser lauen Sommernacht vor der wunderbaren Kulisse der Burgruine und unter einem traumhaften Sternenhimmel.

### NOTRUF

vom 14. bis zum 20. August

#### Apotheken Hof

**Mittwoch:** Löwen-Apotheke, Pfarr 6, Telefon 2623

**Donnerstag:** Altstädter-Apotheke, Altstadt 22, Telefon 3332

**Freitag:** H.-v.-Rücker-Apotheke, Ludwigstraße/Ecke Bürgerstraße 2, Telefon 84314

**Samstag:** Münster-Apotheke, Zepelinstraße 1, Telefon 93177

**Sonntag:** Ostmark-Apotheke, An der Galgenleite 1, Telefon 40431

**Montag:** Einhorn-Apotheke, Klosterstraße 2, Telefon 2332

**Dienstag:** Neuhoft-Apotheke, Ernst-Reuter-Straße 109, Telefon 66568

#### Apotheken Naila

**Bis Freitag, 16. August:** Kur-Apotheke, Bad Steben, Badstraße 3, Telefon 09288/97500

**Bis Freitag, 23. August:** Löwen-Apotheke, Selbitz, Bahnhofstraße 21, Telefon 09280/92181

#### Apotheken Rehau

**Mittwoch:** Schloss-Apotheke, Schwarzenbach/Saale, Jean-Paul-Straße 1, Telefon 09284/94126

**Donnerstag:** Regnitz-Apotheke, Regnitzlosau, Inselweg 4, Telefon 09294/94111

**Freitag:** Markt-Apotheke, Oberkotzau, Marktplatz 2, Telefon 09286/6919

**Samstag:** Saale-Apotheke, Schwarzenbach/Saale, Kirchenlamitzer Straße 1, Telefon 09284/949000

**Sonntag:** Perlenbach-Apotheke, Rehau, Bahnhofstraße 10, Telefon 09283/591205

**Montag:** Steinbock-Apotheke, Oberkotzau, Schulstraße 4, Telefon 09286/257

**Dienstag:** Strauß-Apotheke,

Schönwald, Schulstraße 11, Telefon 09287/5524

#### Notrufnummern

**Notruf: 112**  
**Ärztliche Bereitschaftspraxis, Eppenreuther Straße 9 (Sana-Klinikum):** 09281/833344  
**Ärztliche Bereitschaftsdienste über allgemeine Vermittlungsnummer:** 116117

#### Zahnärzte

**am 17./18. August**  
**Hof:** Claudia Richter, Leopoldstraße 16, Telefon 66584  
**Hof-Land:** Dr. Steffi Trilsch, Naila, Hofer Straße 7, Telefon 09282/95370 und 09293/97212 (Dienstbereitschaft in der Praxis von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft 0 bis 24 Uhr)

#### Frauennotruf:

09281/77677

#### Kinder- und Jugendtelefon:

01308/11103

#### Suchthilfe

**Hilfe bei Alkohol-, Medikamenten- und anderem Suchtmittelmissbrauch:** für Betroffene und Angehörige, Telefon 09294/1294

#### Tierarzt (Kleintiere)

**17./18. August:** Katy Zimmermann, Selb, Häuselohweg 13, Telefon 0152/53816059 (Rufbereitschaft Samstag ab 12 Uhr)

## Prüfung bestanden

**SELBITZ** ■ Große Freude beim Verein „Mein Assistenzhund“: Fünf therapeutische Begleithunde haben dieser Tage ihre Prüfung bestanden. Der Verein zertifiziert Mensch-Hund-Teams für den praktischen Einsatz. „Mein Assistenzhund“ hat es sich zum Ziel gesetzt, neben der Ausbildung von Diabetiker- und Epilepsie-Warnhunden auch Therapiehunde – im Team mit ihren Hundeführern – professionell auf den praktischen Einsatz vorzubereiten, um zum Beispiel Pflegeheime und ihre Bewohner mit verlässlichen und gut ausgebildeten Hunden zu unterstützen.

Vor einigen Tagen haben fünf Mensch-Hund-Teams die anspruchsvolle Abschlussprüfung mit hervorragenden Ergebnissen abgelegt und sind nun bereit für den Einsatz in Seniorenheimen und anderen sozialen Einrichtungen. Alle Teilnehmer mussten zunächst einen umfangreichen Eignungstest bestehen, bei dem es vor allem um die Belastbarkeit der Vierbeiner ging. Theoretische und praktische Kenntnisse für den Einsatz als therapeutische Begleithunde wurde ihnen an einem intensiven Ausbildungswochenende vermittelt. Die gesamte Ausbildung hatten für den Verein „Mein Assistenzhund“ die Hun-

deschulen „Wolfstein“ mit Susanne Wagner-Belter (Selbitz) und „canis amicus“ mit Simone Krefß (Kahla) gemeinsam vorbereitet und geleitet. Unterstützt wurden sie vom weiteren Ausbilder Andreas Belter.

Den Abschluss der Ausbildung bildete die praktische, mehrstündige Prüfung. Unter den Augen der drei Ausbilder und des vierten, externen Prüfers Gerald Schaller (Hof) führten die Mensch-Hund-Teams einen Einsatz mit Seniorinnen und Senioren im Haus der Hospitalstiftung am Unteren Tor in Hof durch. Anschließend wurden die Unterordnung der Hunde und ihr Verhalten bei einem Stadtgang geprüft.

Der Verein „Mein Assistenzhund“ verfügt mit diesen fünf neu zertifizierten Mensch-Hund-Teams bereits über insgesamt sieben ausgebildete Teams mit therapeutischen Begleithunden, die ehrenamtlich in Pflegeheimen in Hof und im Landkreis im Einsatz sind. Aufgrund der zunehmenden Nachfrage nach qualifizierten Teams hat der Verein bereits eine neue Gruppe in Ausbildung und würde sich über weitere Interessierte freuen. Kontakt und weitere Informationen über: www.mein-assistenzhund.de, Telefon 0176/10564001.



Die erfolgreichen Teilnehmer (von links): Cornelia Strohmeier mit Ariella, Ina Döring mit Jo-Mo, Inge Bahmann mit Canela, Heike Botschan mit James und Luisa Wagner mit Finley.